

## 25. Februar 2009, ca. 11.45 Uhr: Lawinenunfall Aussergolm / Gde. Tschagguns

### Unfallhergang:

Ein 44-jähriger, vorbildlich mit ABS Rucksack, Sonde, Schaufel, LVS Gerät und Helm ausgerüsteter deutscher Variantenfahrer, verließ gegen 11.45 Uhr den gesicherten Pistenbereich und löste unmittelbar danach bei der Einfahrt in einem steilen Geländeabschnitt ein Schneebrett aus. Er wurde einige Meter mitgerissen und ganz verschüttet. Er hatte eine kleine Atemhöhle und saß nach eigenen Angaben ca. 20 cm unterhalb der Schneedecke fest. Nach ca. 30 Minuten gelang der Verschüttete an sein Handy und konnte einen Notruf absetzen. Kurz nach der Alarmierung konnte der Verschüttete aufgrund seiner Hilferufe und einer hervorragenden Hand rasch von zwei Pistenrettern des Schigebietes Golm gefunden und ausgegraben werden. Nach deren Erstversorgung wurde er mit Beinverletzungen mittels Notarztthubschrauber ins Sanatorium Dr. Schenk in Schruns geflogen.



25.2.2009: Geländeübersicht mit ca. Zufahrtsspur (blauer Pfeil), ca. Verschüttungsstelle (rot) und Gesamtausmaß des Schneebrettabganges

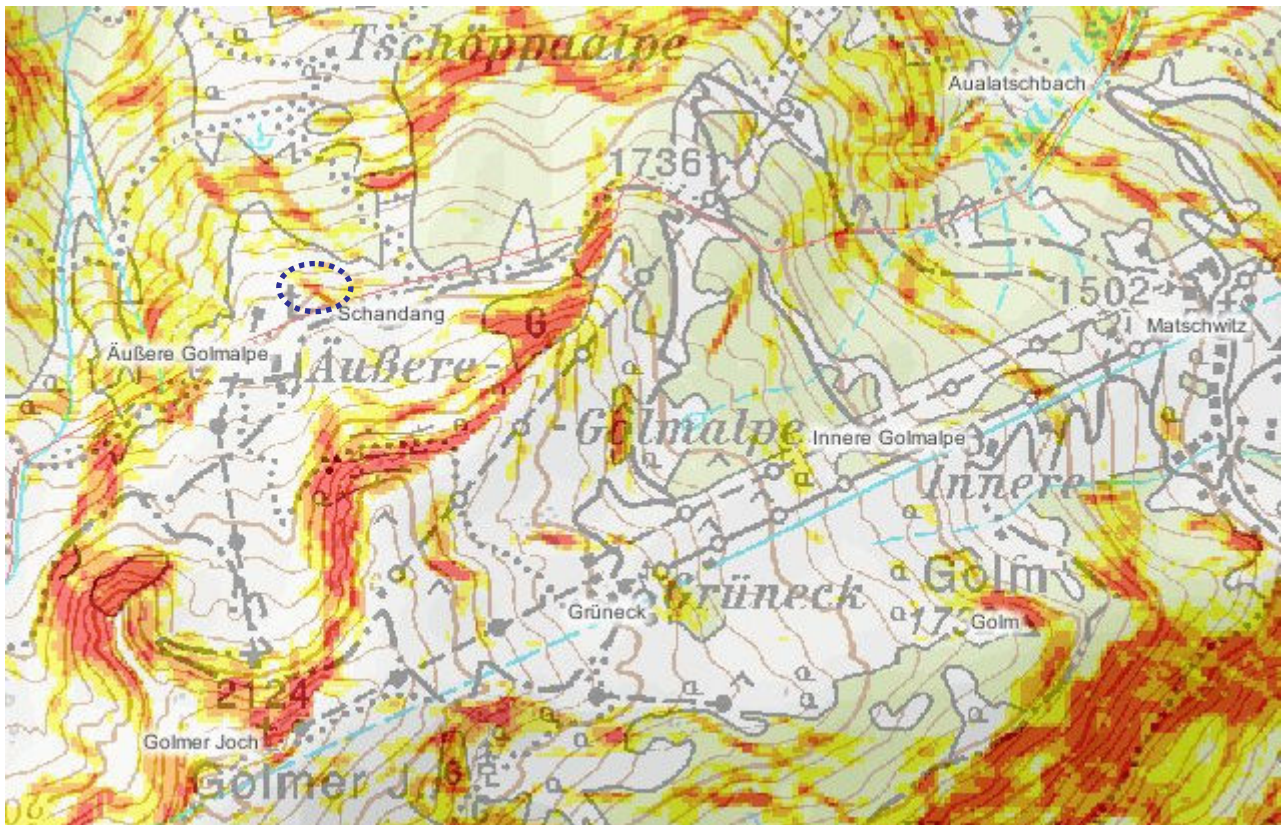
### Angaben zur Lawine:

Exposition: Nord bis Nordost

Seehöhe Anrissbereich: ca. 1800 m

Neigung: 35 bis 40 Grad

Keine weiteren Erhebungen durchgeführt

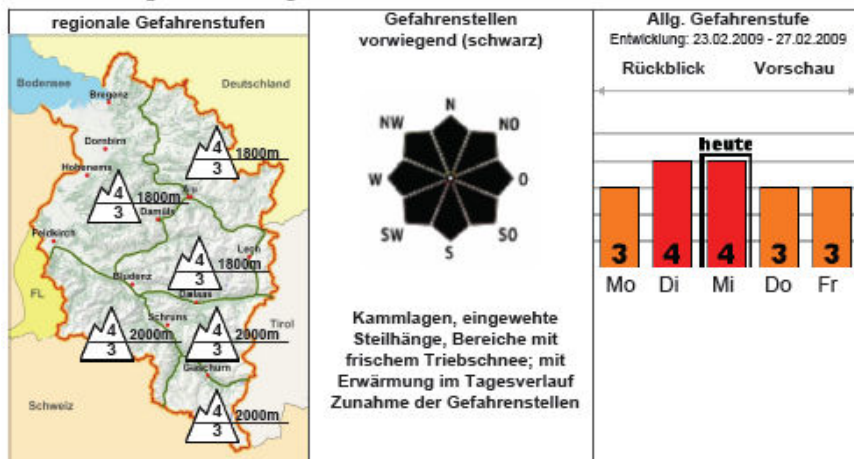


Übersichtskarte mit Hangneigungen, Lifтанlagen und ca. Unfallbereich (blau)

**Information zur Schnee- und Lawinensituation am Unfalltag:**



**Lawinenslagebericht von Mittwoch, 25.2.2009, 7:30 Uhr**  
 große Lawinengefahr in Höhen über 1800 bis 2000m - Stufe 4



**Beurteilung der Lawinengefahr:**

Es besteht in den nördlichen Landesteilen über 1800m, in den südlichen Landesteilen über 2000m große Lawinengefahr. Gefahrenstellen befinden sich in Kammlagen und an Steilhängen aller Expositionen sowie in eingewehrten Rinnen und Mulden. Lawinenauslösungen sind bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Aktivitäten abseits gesicherter Pisten erfordern Erfahrung in der Beurteilung. Aus steilen Einzugsgebieten und eingewehrten Bereichen sind mittlere bis große spontane Lockerschnee- und Schneebrettlawinen möglich. Diese können durchwegs auch exponierte Verkehrswege erreichen.

Quelle & Bild: PI Schruns + Pistenrettung Golm  
 © Hangneigungskarte: Vogis, LVA Feldkirch  
 mod. Text & Graphik: A. Pecl, Lawinenwarndienst